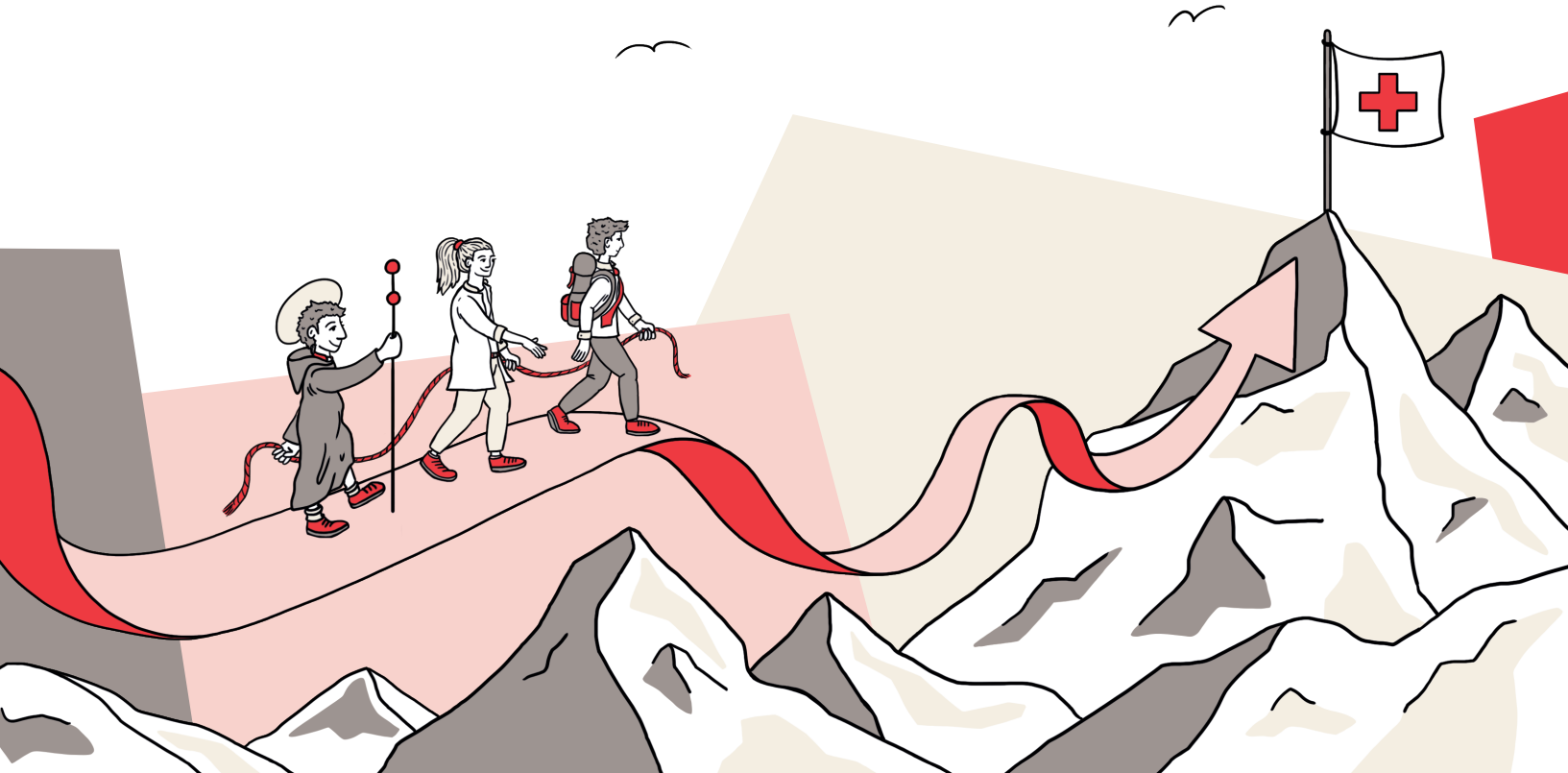


Unsere Strategie

2026–2030



Inhaltsverzeichnis

Strategie 2026–2030	3
Medizinisches Zielbild 2030	6
Prämissen und Disziplinenkatalog	7
Stationäres Leistungsspektrum	8
Ambulantes Leistungsspektrum	10
Einlageblatt Handlungsfelder	

Impressum

Dezember 2025

Kantonsspital Glarus AG
Burgstrasse 99
8750 Glarus

Strategiebegleitung: kreis2.com
Grafik & Illustration: schlegel-design.ch

Gender-Hinweis

Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Alle Bezeichnungen gelten für alle Geschlechter. Alle Personenbezeichnungen sind wertfrei und beziehen sich im Sinne der Gleichbehandlung auf alle Geschlechter.

Strategie

Mission

Das Kantonsspital gewährleistet die Spitalversorgung als Gesundheitsdienstleister für den ganzen Kanton Glarus und die Region.

Unsere Vision

- Wir sind die zentrale Drehscheibe der Gesundheitsversorgung im Kanton Glarus und in der angrenzenden Region.
- Wir engagieren uns aktiv für die Vernetzung der regionalen Akteure im Gesundheitswesen.
- Wir haben als einer der grössten Arbeitgeber des Kantons Vorbildcharakter.
- Wir stellen die Menschen in den Mittelpunkt – als Patienten und Mitarbeitende.
- Wir gehen Herausforderungen gemeinsam mit dem Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung, den Mitarbeitenden, den Partnern, den Behörden und der Bevölkerung an.
- Wir betreiben das Kantonsspital wirtschaftlich aus eigener Kraft.



Strategiebild

Mission

Das Kantonsspital gewährleistet die Spitalversorgung als Gesundheitsdienstleister für den ganzen Kanton Glarus und die Region.

Vision

«Medizinische Kompetenz für die Region»
«Miteinander in die Zukunft»



2026-2030



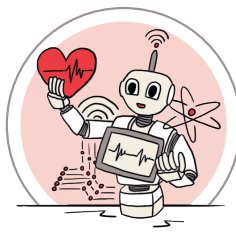
Patienten im Zentrum

Für unsere Patienten – mit unseren Zuweisenden und Kooperationspartnern



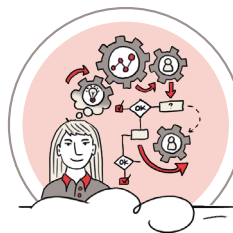
Mitarbeitende im Fokus

Füreinander und miteinander – als attraktiver Arbeitgeber



Moderne Technologie

Sichere und flexible Infrastruktur, schonender Ressourcenumgang



Effiziente Prozesse

Qualität vor Quantität – digital und effektiv



Gesunde Wirtschaft

Wirtschaftlich und nachhaltig in die Zukunft



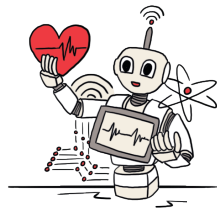
Patienten im Zentrum

- Wir bleiben das medizinische Kompetenzzentrum erster Wahl für die Glarner Bevölkerung. Unser Marktanteil beträgt mindestens 70 %.
- Wir erreichen unser medizinisches Zielbild 2030. Dieses beinhaltet die Konzentration auf die erweiterte medizinische Grundversorgung und berücksichtigt die Verlagerung von stationär nach ambulant.
- Wir sind attraktiv für unsere Kooperations- und Belegärzte.
- Wir überprüfen regelmässig unsere Partnerschaften, optimieren diese und bauen das Netzwerk weiter aus – mit bestehenden und neuen Partnern.
- Wir arbeiten im medizinischen Bereich primär mit einem Zentrumsspital als preferred Partner zusammen.
- Wir schaffen Vertrauen durch eine einheitliche und bewusste Kommunikation nach aussen.



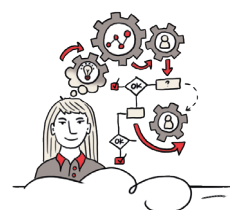
Mitarbeitende im Fokus

- Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber und bieten zeitgemässe Arbeitsbedingungen.
- Wir haben eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit.
- Wir leben eine Unternehmenskultur, in der wir Mitarbeitende aktiv in Entscheidungsprozesse einbinden und in der sie sich für die Weiterentwicklung des KSGL engagieren.
- Wir pflegen eine offene, proaktive und wertschätzende Kommunikation nach innen.
- Unsere Geschäftsleitung tritt als Team geschlossen auf.
- Wir sind das kantonale Zentrum für die praktische Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsberufen.



Moderne Technologie

- Wir optimieren die Nutzung unserer Räumlichkeiten laufend, passen sie flexibel dem Bedarf/der Nachfrage an. Wir treffen auch kritische Entscheide unter Berücksichtigung qualitativer und unternehmerischer Gesichtspunkte.
- Wir pflegen einen ressourcenschonenden Umgang mit der Umwelt.
- Wir treffen Vorkehrungen für die Sicherstellung der Betriebsfortführung bei Ausfällen von Systemen oder Teilen davon.
- Wir nutzen KI als «early Follower».



Effiziente Prozesse

- Wir sorgen für eine hochstehende Qualität bei der Behandlung unserer Patienten.
- Wir zeichnen uns durch kurze Wege und schlanke Strukturen aus, um schnell auf Veränderungen und Herausforderungen reagieren zu können.
- Wir machen unsere Prozesse transparent und verbindlich. Wo möglich und sinnvoll streben wir eine Digitalisierung an.
- Wir orientieren uns am Lean-Prinzip.
- Wir arbeiten im administrativen Supportbereich mit «Best of Breed» Partnerschaften – vorzugsweise im Verbund.



Gesunde Wirtschaft

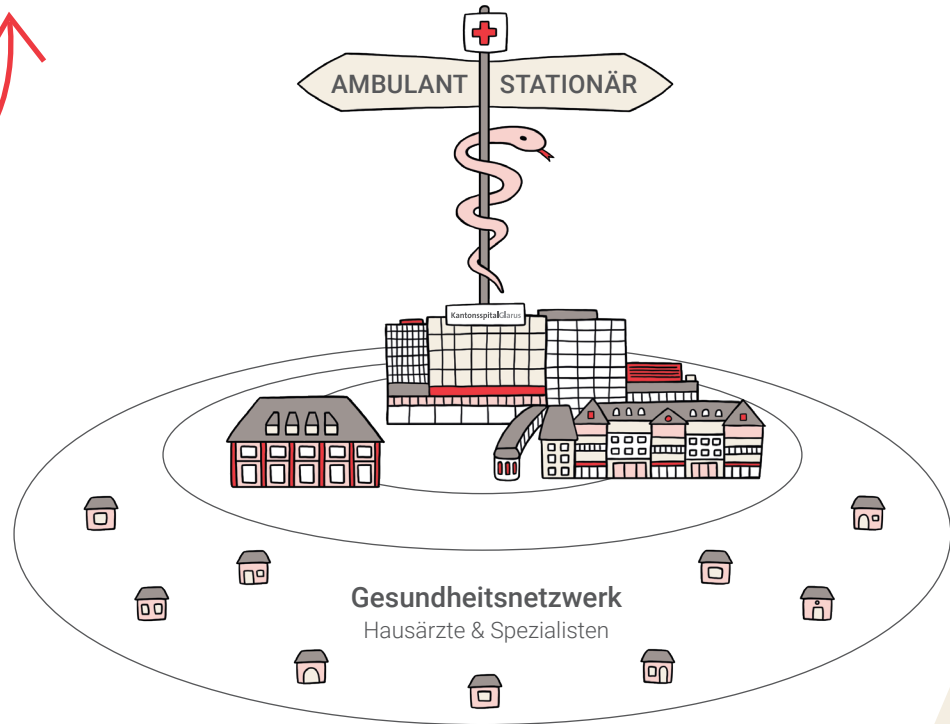
- Wir stellen die wirtschaftliche Stabilität durch konsequente Priorisierung wieder her.
- Wir konzentrieren uns auf unser medizinisches Kerngeschäft.
- Wir stimmen unsere personellen und infrastrukturellen Ressourcen optimal auf einander ab.
- Wir liegen mit unserer Absenzenquote im Durchschnitt der Schweizer Spitäler.
- Wir erreichen eine EBITDA-Marge von mindestens acht Prozent.



Medizinisches Zielbild 2030

Patienten im Zentrum

- Wir bleiben das medizinische Kompetenzzentrum erster Wahl für die Glarner Bevölkerung. Unser Marktanteil beträgt mindestens 70 %.
- **Wir erreichen unser medizinisches Zielbild 2030. Dieses beinhaltet die Konzentration auf die erweiterte medizinische Grundversorgung und berücksichtigt die Verlagerung von stationär nach ambulant.**
- Wir sind attraktiv für unsere Kooperations- und Belegärzte.
- Wir überprüfen regelmässig unsere Partnerschaften, optimieren diese und bauen das Netzwerk weiter aus – mit bestehenden und neuen Partnern.
- Wir arbeiten im medizinischen Bereich primär mit einem Zentrumsspital als preferred Partner zusammen.
- Wir schaffen Vertrauen durch eine einheitliche und bewusste Kommunikation nach aussen.



Prämissen und Disziplinenkatalog

Prämissen

- Wir gehen von der weiteren Verlagerung von stationär nach ambulant aus.
- Wir gehen von einer Zunahme der Pflegekomplexität bei weiter sinkender Verweildauer sowie sinkender Bettenzahl aus.

Stationäre Leistungsbereiche

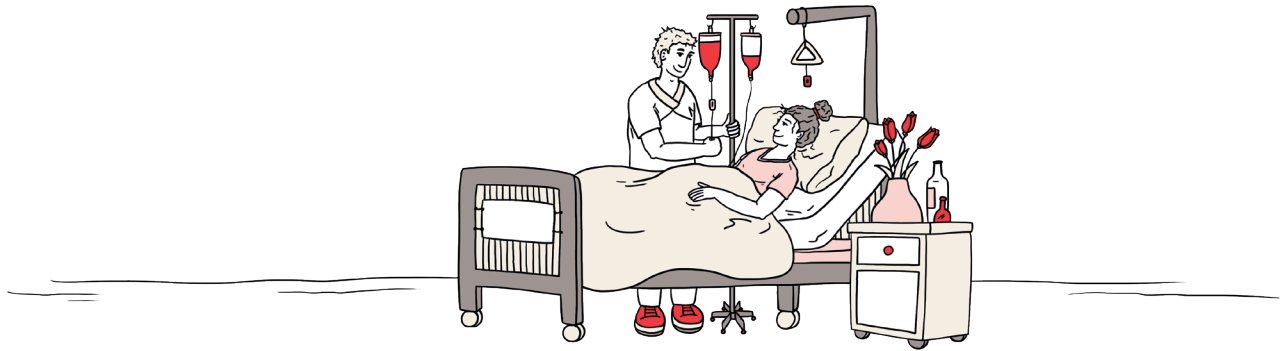
Auf Basis des aktuellen Stands der Spitalplanung 2026 gehen wir davon aus, dass wir weiterhin folgende stationäre Leistungsbereiche* anbieten werden:

- | | | |
|---|--|------------------------------------|
| • Basispaket Chirurgie & Innere Medizin | • Onkologie | • Gynäkologie |
| • Dermatologie | • Gefässe | • Geburtshilfe & Neugeborene |
| • HNO | • Herz (Kardiologie) | • Basis-Kinderchirurgie |
| • Neurologie | • Nephrologie | • Akutgeriatrie Kompetenzzentrum |
| • Endokrinologie | • Urologie | • Palliative Care Kompetenzzentrum |
| • Gastroenterologie | • Pneumologie | |
| • Viszeralchirurgie | • Bewegungsapparat chirurgisch (z.B. Orthopädie, Trauma) | |
| • Hämatologie | • Rheumatologie | |

* aus dem PDF «Provisorischer Spitalplanungsbericht 2026 inkl. Beilagen»

Stationäres Leistungsspektrum

- Die Medizin, Chirurgie, Frauenklinik und Orthopädie werden weiterhin unsere Stützpfeiler in der stationären erweiterten Grundversorgung sein.
- Wir halten die Fallzahlen in den Abteilungen Chirurgie, Orthopädie, Frauenklinik und Urologie bei einer Konzentration der Leistungen auf die erweiterte Grundversorgung.
- Wir gewährleisten die Notfallversorgung 365 Tage, 24 Stunden.
- Wir bauen das «Kompetenzzentrum für Altersmedizin» aus, da wir im Bereich der Medizin durch die demographische Entwicklung eine deutliche Zunahme der Fälle in der Altersmedizin (Akutgeriatrie) erwarten.
- Wir bauen die Palliativmedizin aus, um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden.
- Wir senken die stationären Betten im Akutmedizinischen Bereich nur leicht. Dies weil wir erwarten, dass die längeren Verweildauern in der Akutgeriatrie zu einer Gegenbewegung gegenüber der generellen Verkürzung der Verweildauer und Verlagerung in den ambulanten Bereich führen.
- Wir konzentrieren alle akutstationären Betten in einem Haus.



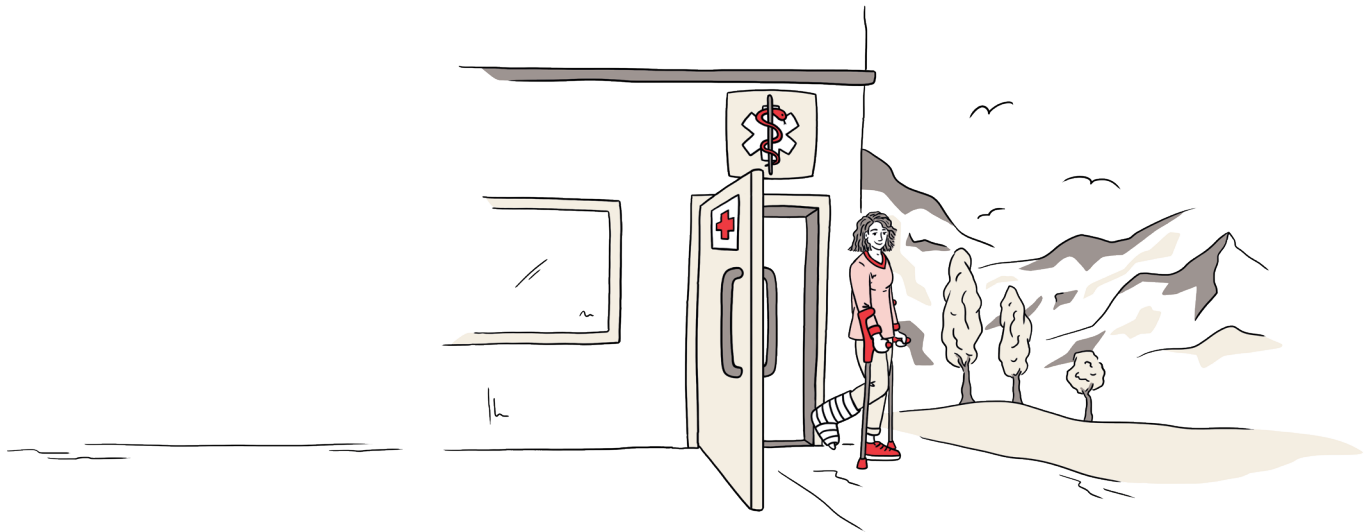
- Wir stabilisieren und stärken im Zuge der Zunahme der Altersmedizin auch die Versorgung degenerativer Alterserkrankungen, wie z.B. Rheumatologie, Angiologie, Endokrinologie/Diabetologie, Neurologie, Alters-Onkologie, Alters-Urologie.
- Wir halten an unserer IPS fest und prüfen das Angebot von Zusatzangeboten.
- Wir prüfen gezielte Partnerschaften im Rahmen der «Kooperationsstrategie KSGL», um weiterhin spezialisierte Leistungen entsprechend der Nachfrage vor Ort anbieten zu können. Wir arbeiten im medizinischen Bereich primär mit einem Zentrumsspital als preferred Partner zusammen.
- Wir konzeptionieren die Frauenklinik neu und berücksichtigen dabei die Ambulantisierung und die schweizweit rückläufigen Geburten. Grundsätzlich halten der Kanton (als Eigentümer) und wir an der Geburtenabteilung fest.
- Wir prüfen die Inbetriebnahme einer Akut- und Übergangspflegestation.
- Wir lagern den Betrieb der Psychiatrie an unsere gemeinsame Tochtergesellschaft «pdgl AG» aus. Diese betreiben wir zusammen mit der PDGR und BTG. Die pdgl ist auf unserem Campus untergebracht.

Medizinisches Zielbild 2030

Ambulantes Leistungsspektrum

Wir tragen der zunehmenden Verlagerung stationärer Behandlungen und Eingriffe in den ambulanten Bereich aktiv Rechnung.

- Wir richten unser ambulantes Leistungsspektrum am Bedarf der Glarner Bevölkerung aus.
- Wir rüsten die Spitalinfrastruktur auf die ambulanten Prozesse um, erarbeiten eine «Spital-Ambulatoriumsstrategie KSGL» und stimmen diese mit den Stakeholdern ab. Die ambulanten Sprechstunden sind ein wichtiges Eintrittstor für stationäre Behandlungen.
- Wir clustern die Spital-Ambulatorien Medizin, Chirurgie und Frauenklinik.
- Wir nehmen eine Tagesklinik in Betrieb. Den ambulanten OP-Bereich bauen wir zum «Interdisziplinären ambulanten OP- und Interventionszentrum» aus.



- Wir sichern die Zuweiserströme ins KSGl mit der «Praxisstrategie KSGl». Wir bieten den Zuweisern Hilfestellungen beim Erhalt der Grundversorgung in unserer Rettungsregion.
- Wir unterstützen die Ansiedlung eines ambulanten Gesundheitszentrums am KSGl (Gesundheits-Campus 2030) zusammen mit den verschiedenen Leistungserbringern und dem Kanton. Es bündelt die ambulante Versorgung, um Synergien zu nutzen und die Patientenversorgung nahtlos zu gestalten.

